



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

Geschäftsbericht 2008



RAIFFEISENHOLDING
KLEINWALSERTAL

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freunde der Raiffeisen Holding!

Im letzten Geschäftsbericht haben wir Sie ausführlich über die Weichenstellung in der Holding informiert. Das Jahr 2008 stand nun im Zeichen der Umsetzung der neuen Strategie. Welche Aktivitäten wir im Einzelnen gesetzt haben, können wir Ihnen auf den folgenden Seiten ausführlich berichten. Ebenso werden Sie aus unseren Berichten sowie aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ersehen, dass sich auch bei unseren Beteiligungen im letzten Jahr sehr viel getan hat.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern herzlich für das Vertrauen, die vielen Vorschläge und konstruktiven Anregungen, die sie in den verschiedenen Gremien eingebracht haben. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen zeigt das nach wie vor große Interesse der Talbevölkerung an unserer Holding. Dies ist auch eine Bestätigung für unsere Arbeit. Außerdem dürfen wir uns bei den Mitarbeitern der Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG, die ein besonders schwieriges Jahr zu bewältigen hatten und von deren Erfolg wir in der Holding stark abhängig sind, bedanken. Unser Dank gilt auch den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Holding, die sich in vielen Sitzungen für die Belange der Holding und des Tales einsetzen sowie unseren zahlreichen Geschäftspartnern und Freunden für die Unterstützung.

Mag. Willi Fritz
Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Herbert Fritz
Vorstand

Dipl.-Ing. Julian Müller
Vorstand



2008 - Aufbruch in schwierige Zeiten

Noch nie in der Wirtschaftsgeschichte hat sich das wirtschaftliche Umfeld in kürzester Zeit so dramatisch verändert wie im Jahr 2008. Neu war auch, dass diese Krise nicht nur in einigen Regionen der Welt aufgetreten ist, sondern sich praktisch von heute auf morgen auf den ganzen Globus ausgedehnt hat. Bereits im Januar 2008 mussten einige amerikanische Großbanken Abschreibungen in dreistelliger Milliardenhöhe bekannt geben. Zu diesem Zeitpunkt belasteten hohe Rohstoffpreise und ein Rekorderdölpreis von rund 150,00 US\$ zusätzlich die Wirtschaft. Die unerwartete Insolvenz der Investmentbank Lehman Brothers im September 2008, die von keinem anderen Institut und auch nicht vom Staat aufgefangen wurde, änderte die Lage der Weltwirtschaft blitzartig. Dieses Ereignis erschütterte das Vertrauen in das Finanzsystem weltweit und löste einen beispiellosen Sturz an den weltweiten Börsen aus. Der österreichische Aktienindex verlor im Jahr 2008 61,2% seines Wertes, der deutsche Aktienindex rund 40% und der amerikanische Dow Jones rund 34%.

Diese Finanzmarktkrise hat sich dann auch sehr schnell auf die Realwirtschaft ausgewirkt. Die Auftragsbestände vieler großer Firmen sanken bereits im Spätherbst 2008 rapide. Darunter leiden dann auch viele Zulieferfirmen in unserer Region. Ob und bis wann die weltweiten Unterstützungsmaßnahmen zu greifen beginnen, kann niemand vorhersagen. Auch die Prognosen, wie lange diese Wirtschaftskrise anhalten wird, gehen weit auseinander. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden also in absehbarer Zeit sehr instabil bleiben.

In diesem schwierigen Umfeld hat sich der Tourismus in unserem Tal 2008 insgesamt sehr erfreulich entwickelt. Wenn auch das Jahr 2007 sehr schwach war, ist die Steigerung 2008 – in Summe waren es 100.000 Nächtigungen oder fast 7% – wieder sehr zufriedenstellend. Auch der Winter 2009 war aufgrund des frühen Winter einbruchs und der hervorragenden Schneelage wieder sehr positiv.



RAIFFEISENHOLDING KLEINWALSERTAL

Die Walser Dialoge 2009 haben sich schwerpunktmäßig mit dem Tourismus im Kleinwalsertal beschäftigt. Fazit war, dass die grundsätzlichen Chancen des Kleinwalsertals, sich als eine der besten europäischen Freizeitoasen zu halten und weiter zu entwickeln, intakt sind. Es wurde auch deutlich erwähnt, dass wir ein Mischort mit zwei starken Saisonen ohne besondere Ecken und Kanten sind. Eine der Hauptherausforderungen ist, uns künftig stärker zu profilieren.



Dialoge 2009

Prof. Lohmann, Prof. Müller, Dr. Edinger, Mag. Schützinger, Mag. Fritz, Dr. Walte

„Die Holding sieht sich als wichtiger Promotor für die wirtschaftliche Entwicklung im Tal. Sie will durch gezielte Förderungen und Beteiligungen ihren Beitrag leisten.“

So lautet eine der wichtigsten Kernaussagen unserer neuen Strategie.

Mit unseren Förderungen im Bereich eFitness, Unterstützung des Projekts „Junge Löwen“, das gezielt Unternehmensübergaben und die Ausbildung von Jungunternehmern fördern soll, sowie zahlreichen kleineren Förderprojekten leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die auch bei den Dialogen aufgezeigten Herausforderungen künftig besser bewältigen zu können.



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

Nachdem sich unsere Hoffnungen, das Ifen Hotel an das Fernwärmenetz der Wiener Firma „Energiecomfort“ anschließen zu können, zerschlagen hatten, waren wir auf der Suche nach einer umweltfreundlichen Energie für dieses wichtige Hotelprojekt. Wir haben die Proponenten für ein Biomassewerk in Ausserhirschegg intensiv unterstützt und wesentlich zur Gründung der Genossenschaft beigetragen. Wir sind sehr stolz, hier einen wesentlichen Beitrag in Richtung umweltfreundliche, nachhaltige Energie für das Kleinwalsertal geleistet zu haben und sind selbstverständlich bereit, auch in den anderen Ortschaften des Tales ähnliche Unterstützungen zu leisten.

Unser Hauptaugenmerk liegt derzeit bei unseren beiden Beteiligungen Ifen Hotel und Bergbahnen.

Die Bauarbeiten am derzeit größten Hotelbauprojekt in Vorarlberg sind in vollem Gang. Mit der Fertigstellung rechnen wir Mitte 2010.

Unsere Beteiligung an den Bergbahnen hat sich im vergangenen Jahr - wie unten noch berichtet werden wird - sehr gut entwickelt. Wenn auch die Schneelage in diesem Winter sehr gut war, haben sich die Beschneiungsanlagen, in die im vergangenen Sommer viel investiert worden ist, sehr gut bewährt. Es konnte bereits im Herbst Schneesicherheit für den gesamten Winter garantiert werden. Verbunden mit der positiven Entwicklung bei den Talliften war dies für das Image des Wintertourismus in unserer Region äußerst vorteilhaft.

Aufgrund der aufgezeigten Finanz- und Wirtschaftskrise hat unsere wichtigste Beteiligung – die Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG – ein sehr herausforderndes Jahr hinter sich. Da die Bank sehr viel in Wertpapieren investiert hat, hängt ihr Erfolg unter anderem stark von der Entwicklung der Finanzmärkte ab. Auch wenn die Anlagepolitik immer sehr konservativ war, zeigen sich doch im Jahr 2008 die Spuren der Finanzkrise in der Bilanz der Bank AG.



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

Bekanntlich bietet ja jede Krise auch Chancen. Wir glauben, dass gerade diese Finanz- und Wirtschaftskrise für unsere Gesellschaft große Chancen bereit hält. Selbstverständlich können wir uns in der Region nicht von der Entwicklung der Weltwirtschaft abkoppeln. Trotzdem ist es nicht uninteressant, ob wichtige Entscheidungen für unsere Region vor Ort, in Bregenz, Wien oder München getroffen werden. Als Holding können wir gerade in diesem Jahr mit der Initiative für das neue Ifen Hotel, das erste Biomasse-Heizwerk und auch mit der Beteiligung am Erwerb der Ifenlifte sehr viel für die Weiterentwicklung des Tales tun und es wird trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes zu keinem Stillstand wie in anderen Regionen kommen.

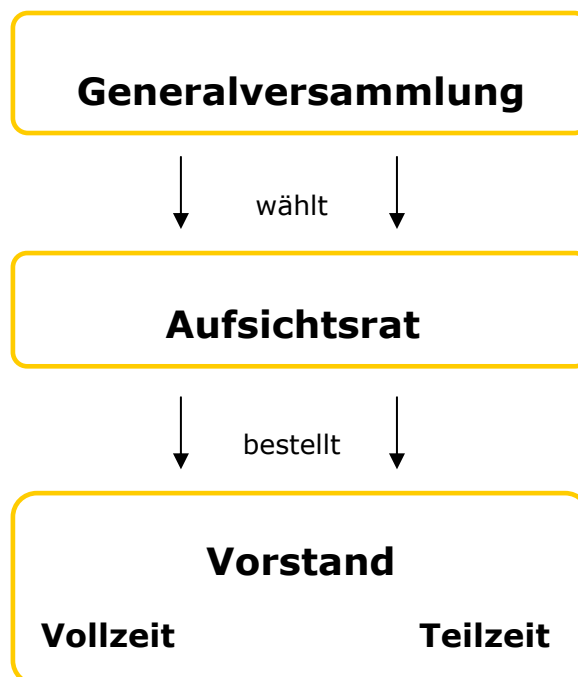
Durch die Wirtschaftskrise kommen auch wieder Werte wie organisches Wachstum und Nachhaltigkeit zu großer Bedeutung. Wir werden als Genossenschaft, die bereits seit über 110 Jahren im Tal tätig ist und deren Hauptaufgabe die langfristige Förderung der Mitglieder ist, auch weiterhin die Aufgaben, die wir uns für unsere Region gestellt haben, wahrnehmen. Der Vorstand hat mit Unterstützung des Aufsichtsrates viele Aufgaben zu bewältigen.

Unterstützen Sie, liebe Mitglieder, uns auch!

Auf den folgenden Seiten werden wir Ihnen die Organisationsstruktur unserer Genossenschaft, aber auch die Entwicklung bei den Beteiligungen, unsere Fördermaßnahmen im Bereich der Vereine, der Kultur und der sozialen Organisationen darstellen.



Organe der Holding



Die Funktionäre nach der Umsetzung des Strategiekonzeptes

Vorstand

Mag. Willi Fritz (Vorsitzender)
Dr. Herbert Fritz (stellv. Vorsitzender)
DI Julian Müller

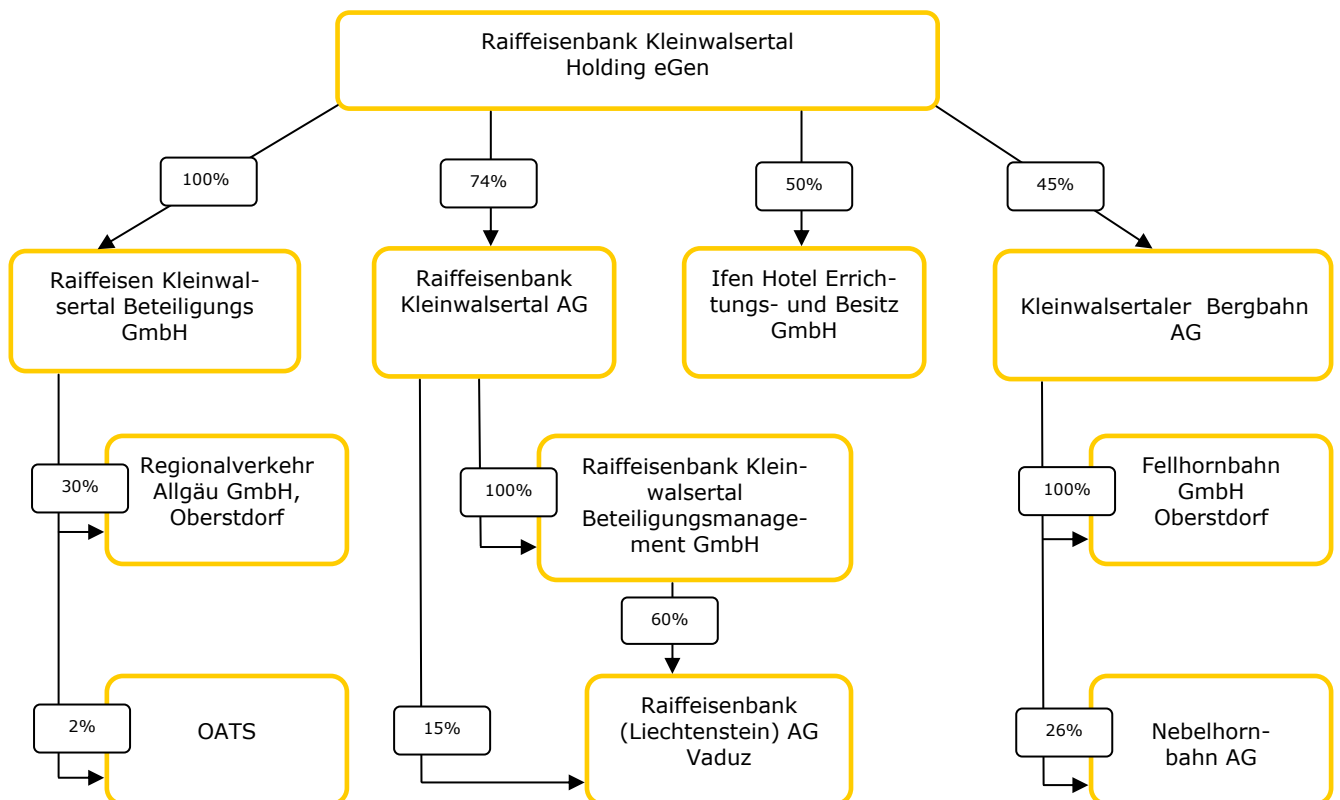
AUFSICHTSRAT

Dr. Klaus Kessler (Vorsitzender)
Beate Gruber (stellv. Vorsitzende)
Mag. Birgit Haller
DI Hermann Heim
Rainer Hilbrand
Gerhard Hilbrand
Suzanne Hugger



Beteiligungen

Beteiligungsstruktur am 31.12.2008 *



* Seit dem 28.03.2009 hält die Raiffeisenbank Kleinwalsertal Holding zusätzlich eine Beteiligung (1 Genossenschaftsanteil) an der Bioenergie Heizwerk Hirschegg eGen.



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

Ifen Hotel

Im Mai 2008 konnten die Verträge zum Bau und zum Betrieb des neuen Ifen Hotels endgültig unterzeichnet werden. Unser 50%-Partner in der „Ifen Hotel Errichtungs- und Besitz GmbH“ für die enorme Investition ist die „Resort Holding GmbH & Co. KG“ aus Essen. Mit der „Travel Charme Hotel GmbH“ in Berlin haben wir einen langfristigen Betriebsführungsvertrag abgeschlossen.

Das neue 5-Sterne-Hotel wird 125 Zimmer und Suiten, zwei Restaurants, zwei Veranstaltungsräume, einen attraktiven Wellnessbereich mit 2.300 qm und eine Tiefgarage aufweisen.

Der Abbruch des Altbestandes und der Spatenstich für den Neubau folgten im Juni 2008. In der Phase der Aushubarbeiten kam es zu Verzögerungen, weil der vor Jahrzehnten aufgefüllte Untergrund mit Baureststoffen durchsetzt war, die eine besondere Entsorgung erforderlich machten. Die Arbeiten am Rohbau mussten während des langen Winters ruhen, seit Mitte April schreitet der Rohbau planmäßig voran. Die Fertigstellung des neuen Ifen Hotels erwarten wir Mitte 2010.



Spatenstich Ifen Hotel
von links: Landtagspräsident Gebhard Halder, BGM KR Werner Strohmaier, Dr. Herbert Fritz,
DI Ralph Freiberg
Foto: Michael Monschau



RAIFFEISENHOLDING KLEINWALSERTAL

Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG

Die weltweite Finanzmarktkrise hat auch die Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG deutlich getroffen. Erhebliche Bewertungskorrekturen im Wertpapier-Eigenbestand und Einbußen beim Provisionsergebnis haben dazu geführt, dass das Betriebsergebnis (rund 12 Mio. EUR) und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (rund 5 Mio. EUR) um rund 8 Mio. EUR unter den entsprechenden Werten des Jahres 2007 liegen.

Die Raiffeisenbank Liechtenstein hat trotz der Schwierigkeiten am Bankplatz Liechtenstein, verursacht unter anderem durch die Steueraffäre Zumwinkel, gut bestehen können.

Eine zusätzliche und anhaltende Belastung für unser Bankgeschäft ergibt sich aus der großen Verunsicherung der Bankkunden aus der Frage, wie es mit dem Bankgeheimnis in Österreich und Liechtenstein weitergehen wird.

Im gegebenen Marktumfeld ist es von besonderem Vorteil, dass unsere Bank eine besonders gute Eigenkapitalquote von 21% (bei einer Mindestquote von 8%) aufweisen kann und über ausreichend Liquidität verfügt.

Aus dem Ergebnis des Jahres 2008 schüttet die Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG eine Dividende von 1,25 EUR pro Aktie aus. Die Dividende beträgt damit ungefähr die Hälfte der Dividenden der drei vorangegangenen Spitzenjahre. Dieser Rückgang hat zur Folge, dass der Holding weniger Eigenmittel zur Verfügung stehen, als wir es aus den letzten Jahren gewohnt sind.

Im Zuge des vertraglich geregelten Aktienhandels hat die Holding im Jahr 2008 per Saldo ihren Aktienbestand erhöht. Unsere Beteiligungsquote hat sich von 71% auf 74% erhöht.

Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise schlagen sich auch im Aktienkurs nieder: die Aktie stand am Beginn des Jahres 2008 bei 84,00 EUR, am 31.12.2008 lag er bei 57,8 EUR. Der Rückgang beträgt rund 30%. Zum Vergleich: im gleichen Zeitraum ist der Kurs der Deutschen Bank um 60% zurückgegangen.



RAIFFEISENHOLDING KLEINWALSERTAL

RVA

Eine Hauptintention der Holding als Gesellschafter der Regionalverkehr Allgäu GmbH ist es, die hervorragende Qualität des Öffentlichen Personennahverkehrs, speziell der Walser Linie zu erhalten. Das Durchschnittsalter der Walserbusse beträgt nur 4 Jahre und sie bilden somit die modernste Flotte aller Busunternehmen in weitem Umkreis. Wir bekennen uns zu langfristig wirksamen Investitionen zu Lasten kurzfristiger Gewinne.



Bürgermeister und Tourismudirektoren der „IG Sanfte Mobilität“ vor einem der 23 Walserbusse

Trotzdem gehört die RVA zu den am erfolgreichsten wirtschaftenden Regionalverkehrsunternehmen, was auch im Geschäftsjahr 2008 in einem erfreulichen Jahresabschluss und einer Gewinnausschüttung resultierte, von der auch die Holding und somit das ganze Kleinwalsertal profitiert.

Kleinwalsertaler Bergbahn AG

Nach der schwachen Wintersaison 2006/07 hat sich das Jahr 2007/08 aufgrund der guten Schneelage wieder sehr erfreulich entwickelt. Auch die im vergangenen Jahr erfolgten Investitionen in die Beschneiungsanlagen im Gebiet Fellhorn und Kanzelwand konnten sich im abgelaufenen Jahr bestens bewähren. So konnte an den beiden Bahnen Fellhorn und Kanzelwand eine Umsatzsteigerung von über 6% gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Dies ist auch im Vergleich zu anderen Regionen ein sehr erfreulicher Wert.



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

Insgesamt hat die Kleinwalsertaler Bergbahn AG in den vergangenen fünf Jahren in den Kauf der Fellhornbahn, in die Modernisierung der Anlagen und in die Beschneigungsanlagen rund 35,0 Mio. EUR investiert. Dies war nur durch die Kapitalerhöhung möglich, die von den beiden Hauptaktionären – Allgäuer Überlandwerk und Raiffeisen Holding – durchgeführt wurde. Mit diesen hohen Investitionen und dem langjährigen Verzicht auf die Dividende leisten sie damit ein deutliches Bekenntnis zur Region und zur Entwicklung des Tourismus im Kleinwalsertal und im Allgäu.

Sehr erfreulich war es dann auch für den Vorstand und den Aufsichtsrat der KBB, Anfang April den Kauf der Ifenlifte bekannt geben zu dürfen. Nach langjährigen Kontakten und intensiven Verkaufsverhandlungen in diesem Winter sind nunmehr alle Bergbahnen im Kleinwalsertal in einer Gesellschaft – vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung der KBB – untergebracht. Dieser Zusammenschluss, aber auch die hohen Investitionen der Eigentümer in die Tallifte bieten eine gute Basis für die Zukunft des Wintertourismus im Tal. Für die Verantwortlichen der KBB wird die Planung und das Genehmigungsverfahren sowie die Finanzierung der notwendigen Investitionen in das sehr sensible Ifengebiet eine große Herausforderung werden. Es ist auch vorgesehen, dass Fachleute des Tales in die Planungsphase mit eingebunden werden.



Kauf der Ifenlifte durch die KBB

Von links: Dr. Ulrich Netzer, Mag. Willi Fritz, Alfons Herz, Bernd Kuhn

Foto: Edgar Österle



Mitgliederbewegung 2008

Die Genossenschaft wächst.

Der Leitspruch „... für´s Tal“ zeigt Wirkung. Auch im vergangenen Jahr haben die Aktivitäten der Raiffeisen Holding bei vielen Talbewohnern wieder zum Entschluss geführt, der Genossenschaft bei zu treten. Gemessen an den Zahlen ist inzwischen fast jeder Haushalt Mitglied bei der Raiffeisenbank Kleinwalsertal Holding eGen.

Im Jahr 2008 konnten wir wieder über 80 neue Mitglieder gewinnen. Einzige Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft sind die Hauptgeschäftsbeziehung zur Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG und der Wohnsitz oder Arbeitsplatz im Kleinwalsertal.

Anzahl der Mitglieder

Stand per 01.01.2008	1.506
Zugang	83
Abgang	34
Stand zum 31.12.2008	1.555



Welche Akzente haben wir für das Kleinwalsertal gesetzt?

Kuponaktion 2008

Auch im vergangenen Jahr konnten die Kupons der Raiffeisen Holding wieder in verschiedenen Bereichen eingesetzt und damit interessante Vergünstigungen eingelöst werden.

Kupon 1	Mobilität	30,- EUR für die Walser Bürgerkarte
Kupon 2+3	Bildung	je 50,- EUR für Sprach- oder „eFitness“-Kurs
Kupon 4	Dialoge	Vorzugspreis für die Walser Dialoge
Kupon 5	Kultur	„Vogelfrei“ - Kabarett mit Stefan Vögel
Kupon 6	Jugend	wahlweise z.B. für Fahrsicherheitstraining, Erste Hilfe, Sport-Event, etc.

Nach wie vor erfreut sich der Mobilitätskupon der größten Beliebtheit. Immerhin wurden knapp 700 Kupons eingelöst. Aber auch die Bildungsschecks werden vermehrt angenommen, was der Einsatz von über 100 Kupons im Rahmen der Erwachsenenbildung im Tal zeigt.

Auf diese Weise fließen jährlich über 30.000,00 EUR an Vergünstigungen in die genannten Kategorien.



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

eFitness

Das Thema eFitness¹⁾ bzw. der bewusste und kompetente Umgang mit elektronischen Medien begleitet unseren Alltag immer stärker und beeinflusst vor allem den unternehmerischen Erfolg (touristischer) Betriebe in zunehmendem Maße. Die rasante Verbreitung von voll funktionsfähigen Internethandys, von Online-Plattformen²⁾ und Videoportalen zeigt, wie schnell die Entwicklungen auch im Jahre 2009 weiter gehen und unsere volle Aufmerksamkeit als Destination bzw. Einzelbetrieb erfordern. Denn all diese Instrumente können und müssen in Zukunft verstärkt auch in der Kommunikation mit unseren Gästen zur Anwendung kommen. Drastisch vor Augen geführt wurde dies von Experten beim eTourism Dialog und den Walser Impulsen am 12. Mai 2009 im Walserhaus.



eTourism Dialog 2009

Aufgrund dieser Entwicklungen ist es beruhigend zu wissen, dass sich die Holding des Themas bereits frühzeitig angenommen und dadurch dem Kleinwalsertal und seinen Leistungsträgern zum nötigen Know-how-Status verholfen hat.

Mehr noch: als konsequente Weiterentwicklung der kostenlosen eFitness-Beratungen und zahlreichen Schulungsprogramme in den letzten Jahren wurde die Gründung des gemeinnützigen Vereines „eTourism Foundation“³⁾ ermöglicht.

¹⁾ eFitness ist eine eingetragene Marke von Kleinwalsertal Tourismus

²⁾ z.B. Facebook, Xing, StudiVZ

³⁾ Verein zur Förderung des eTourism – eTourism Foundation



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

eTourism Foundation

Rechtsform:	Verein
Schwerpunkt:	Know-how Transfer von den Hochschulen in die Praxis
Tätigkeitsgebiet:	international
Vereinssitz:	Hirschegg
Mitwirkende:	führende Hochschulen aus dem Bereich eTourism
Vorstand:	Alexander Fritsch (Obmann) Dr. Roman Egger Marcus Waldmeier Claudia Schleh Julian Müller

Hierfür werden im Rahmen einer Sponsoringvereinbarung, die dem Kleinwalsertal zahlreiche Sonderrechte zusichert, von der Holding insgesamt 100.000,00 EUR an Startfinanzierung – aufgeteilt auf die Jahre 2009 und 2010 – für den Verein geleistet. Unter anderem kann das Kleinwalsertal sofern gewünscht für alle Neuentwicklungen der Foundation als Pilotregion fungieren und für einige Monate Exklusivität beanspruchen. Außerdem konnte die oben erwähnte Veranstaltung eTourism Dialog für ein internationales Fachpublikum an das Kleinwalsertal gebunden werden.

Mit der Unterstützung und Mitgründung des Vereins „eTourism Foundation“ hat die Holding insofern Neuland betreten, als dass der Wirkungskreis erstmals bewusst über die Talgrenzen ausgeweitet wurde. Wir sind der Überzeugung, dass gerade bei diesem Thema die Zusammenarbeit und der Gedankenaustausch mit anderen Regionen und Experten essentiell sind und die führende Stellung des Tales langfristig ausgebaut werden konnte.



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

Art on Snow

Das Winter-Opening 2008/2009 fand im Rahmen des mehrtägigen Festivals Art on Snow statt. Anknüpfend an die massive Unterstützung bei der Errichtung und Etablierung des Crystal Ground am Kesslerlift durch die Holding in den Vorjahren, wurde auch dieses Festival von der Holding gefördert. Den Veranstaltern ist es sehr gut gelungen, eine neue, junge Gästeschied für das Tal zu begeistern.

Die Holding hat hierbei konkret Mal- und Foto-Workshops, die vor allem auch einheimischen Jugendlichen zugute kamen, finanziert.

Bioenergie

Der Wunsch nach umweltfreundlichen, zentralen Hackschnitzel-Heizungen im Tal ist seit längerer Zeit vorhanden. In Hirschegg hat sich die Holding diesem Projekt angenommen, um einen wichtigen Schritt in der zukünftigen Energiefrage des Tales voran zu kommen. Ein wesentlicher Grund für dieses Engagement der Holding war das Ziel, das neue Ifen Hotel trotz Zeitdrucks vorzeigewirksam mit Wärme zu versorgen.

Das Modell einer nicht-gewinnorientierten Abnehmergenossenschaft für ganz Hirschegg wurde geprüft und durch die Genossenschaftsgründung Ende Jänner 2009 eingeleitet.

Bioenergie Heizwerk Hirschegg eGen

Vorstand: Julian Müller (Obmann); entsendet von der Holding
Christian Nenning (stellvertretender Obmann)
Jörg Bantel
Hubert Breyer

Beteiligung Holding: Ein Genossenschaftsanteil (100,- EUR)



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

Trotz des im ersten Halbjahr 2009 sehr niedrigen Ölpreises konnten viele Hirschegger Anschlussnehmer von den langfristigen wirtschaftlichen Vorteilen und dem unbestrittenen Komfortgewinn überzeugt werden und somit genügend Abnehmer für das Projekt gewonnen werden.

Die Realisierungsphase hat nun begonnen und so kann die Genossenschaft im Jahre 2010 an die 70 Häuser in Hirschegg mit sauberer Wärme versorgen.

Die Holding hat das Projekt mit der Gewährung eines zinslosen Darlehens mit voller Risikoübernahme für die Startphase ermöglicht. Ein weiteres Ziel der Holding ist es, mit den Erkenntnissen und Erfahrungen aus dem Projekt auch die Realisierung der Nahwärmeversorgung in Mittelberg und Riezlern zu erleichtern.

RAIFFEISEN STIFTUNG

Im Rahmen der Stiftung wurden wiederum zahlreiche Aktionen, die das soziale, sportliche und kulturellen Leben des Tales aufwerten, gefördert. In sechs Sitzungen des Stiftungs-Vorstandes wurde darüber entschieden.

Herausgegriffen und besonders erwähnt seien zwei Projekte:

Bolzplatz Mittelberg

Hauptbeweggrund für das Engagement der Holding gemeinsam mit der Gemeinde ist die Überzeugung, dass Sport unserer Jugend gut tut.

Es ist ein sinnvoller Zeitvertreib, der Übergewicht, Lethargie, Langeweile und vielleicht anderen „dummen Gedanken“ entgegenwirkt und Ehrgeiz, Sozialkompetenz und Gemeinschaft fördert.

Was diese Faktoren genau bewirken oder bewirken können, ist nur schwer in Zahlen zu messen. Wir glauben aber, dass sie einen Beitrag zu mehr Lebensfreude und vielleicht später einer guten Arbeitsstelle leisten können.



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

Damit passt die Förderung auch so gut ins Konzept der Raiffeisen Stiftung, denn ein zentrales Anliegen der Stiftung ist seit jeher die Jugendförderung, die schlussendlich dem ganzen Tal zugute kommt.

Dass es nicht in Zahlen auszudrücken ist, was der Platz Mittelberg und dem Kleinwalsertal bringt, trifft natürlich besonders auf eine herkömmliche Kosten-Nutzen-Analyse zu. Die Investition der Holding von ca. 25.000,00 EUR übersteigt weit die Möglichkeit eines „normalen“ Sponsors und auch die Gemeinde hätte sich schwer getan, das Projekt – zumindest in der realisierten langlebigen, sicheren und pflegearmen Luxusvariante – alleine umzusetzen.

Wir sind stolz darauf, dass das Kleinwalsertal eine neue Attraktion hat, mit der wir anderen Gemeinden ein Stück weit voraus sind.



Eröffnung des Mittelberger Bolzplatzes am 06. Juli 2008



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

„Ein Tal im Umbruch“ –

Ausstellung 1933 – 1938 – 1948 Sonderfall Kleines Walsertal

Anlässlich des 60. Jahresjubiläums zum Anschluss Österreichs an das deutsche Reich am 12. März 1938 entstand die Idee zur Aufarbeitung dieser für das Kleinwalsertal so wichtigen Periode, die bislang nur unzureichend erfasst worden ist. Für die Ausstellung, die sich aus dieser Idee ergab, wurden Bild-, Film- und Tondokumente gesammelt, die teilweise noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt worden sind und die einen tiefen Einblick in die Ereignisse dieser spannenden Zeit geben. Zeitzeugen wurden befragt, die in persönlichen Interviews ihre Erinnerungen schilderten. Die Gemeinde und das Land Vorarlberg waren sich einig, dass diese Ausstellung von hohem historischem Wert ist. Entsprechend erklärten sie sich auch bereit, dieses Projekt entsprechend zu fördern. Auch die Raiffeisen Stiftung erkannte den Stellenwert, der aus dieser Ausstellung erwachsen ist. Mit der Übernahme von ca. 15% der Gesamtkosten – 10.000,00 EUR – konnte auch sie einen erheblichen Anteil zum Gelingen beitragen.



Eröffnung der Ausstellung „Ein Tal im Umbruch“

Von links: BGM KR Werner Strohmaier, LH Dr. Herbert Sausgruber,
LAbg. und Holding-Aufsichtsrat Beate Gruber, Kurator Dr. Thomas Gayda



RAIFFEISENHOLDING
KLEINWALSERTAL

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Bilanz

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

Aktiva	2008	2007	Veränderung
ANLAGEVERMÖGEN			
Sachanlagen			
Bebaute Grundstücke	1.392.682	1.392.682	0
Betriebs- und Geschäftsgebäude	12.939.792	13.548.321	-608.529
Betriebs- und Geschäftsausstattung	318.559	299.447	19.112
Gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Finanzanlagen			
Beteiligungen	45.384.151	43.960.212	1.423.939
Zwischensumme	60.035.184	59.200.662	834.522
UMLAUFVERMÖGEN			
Vorräte	32.361	13.321	19.040
Forderungen	4.880.522	4.672.301	208.221
Kassenstand / Guthaben bei Banken (Handelsbestand und Mitarbeiteraktien)	2.004	3.050	-1.046
Wertpapiere und Anteile	8.552.684	3.382.077	5.170.607
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	3.617	970	2.647
	73.506.372	67.272.381	6.233.991



RAIFFEISENHOLDING
KLEINWALSERTAL

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

Passiva	2008	2007	Veränderung
EIGENKAPITAL			
Nennkapital	80.860	78.312	2.548
Gewinnrücklagen			
satzungsmäßige	33.101.078	29.867.074	3.234.004
andere freie Rücklagen	26.252.008	27.252.007	-999.999
Bilanzgewinn	506.425	3.234.005	-2.727.580
UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN	0	0	0
RÜCKSTELLUNGEN	67.003	18.159	48.844
VERBINDLICHKEITEN	13.498.998	6.822.824	6.676.174
	73.506.372	67.272.381	6.233.991



RAIFFEISENHOLDING
KLEINWALSERTAL

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

	2008	2007	Veränderung
Betriebliche Erträge	925.596	857.388	68.208
Materialaufwand	0	-39	39
Personalaufwand	-184.029	-98.293	-85.736
Abschreibungen	-701.401	-1.640.674	939.273
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.023.403	-1.192.595	169.192
Betriebserfolg	-983.237	-2.074.213	1.090.976
Erträge aus Beteiligungen	4.690.148	4.738.997	-48.849
Erträge aus Wertpapiere	9.310	2.212	7.098
Erträge aus Zinsen	90.123	9.931	80.192
Erträge aus Aktienverkäufen /Abgang von Finanzanlagen	0	430.429	-430.429
Aufwendungen aus Finanzanlagen	-3.802.055	0	-3.802.055
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-497.864	-339.343	-158.521
Finanzerfolg	489.662	4.842.226	-4.352.564
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-493.575	2.768.012	-3.261.587
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	465.993	-465.993
Auflösung von Gewinnrücklagen	1.000.000	0	1.000.000
Jahresgewinn	506.425	3.234.005	-2.727.580

Der Jahresabschluss 2008 liegt im Büro der Raiffeisen Holding – Hirschegg, Walsersstraße 63 – zur Einsichtnahme auf und wird in der Generalversammlung am 30. Juni 2009 präsentiert.



RAIFFEISENHOLDING
KLEINWALSERTAL

Ausblick

Wie wir auf den vergangenen Seiten aufgezeigt haben, bietet die Wirtschaftskrise auch Chancen für unser Tal und unsere Gesellschaft. Auch bei den Dialogen 2009 wurden die positiven Perspektiven wie Renaissance des Alpentourismus und der Trend zu nachhaltigen und gesunden Ferien erwähnt.

Wir glauben, dass wir als Holding mit unseren großen Investitionen in das neue Ifen Hotel, der Beteiligung am Kauf der Ifenlifte, die Gründung der Bioenergie Genossenschaft und vielen Fördermaßnahmen eine wesentliche Unterstützung für die Entwicklung des Tales leisten. Neben diesen wichtigen Maßnahmen wird es aber auch unser Bestreben sein, die Vereine, die für das Gemeinwesen sehr wichtig sind, und die sozialen und kulturellen Einrichtungen weiterhin zu unterstützen. Durch die gemeinsame Anstrengung aller wird es möglich sein, gestärkt aus der Krise hervorzugehen.



Prüfungsergebnis des Revisionsverbandes

Die Prüfung umfasste das **Geschäftsjahr 2008**.

Sie wurde vom Verbandsrevisor Dr. Jürgen Kessler nach den Bestimmungen des Genossenschaftsrechts vorgenommen.

Der Revisionsbericht nach Genossenschaftsrecht wurde mit den Vorstandsmitgliedern und dem Aufsichtsratsvorsitzenden besprochen und auch in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 23. Juni 2009 behandelt. Geprüft wurden die genossenschaftlichen Einrichtungen hinsichtlich Organisation und Geschäftsbetrieb, die Rechnungslegung und die Geschäftsführung.

Vorstand und Aufsichtsrat haben sich auch in diesem Jahr sehr intensiv um die Belange der Holding angenommen. Der hauptberufliche Vorstand hat sich personell 2008 komplettiert und sich auch etabliert. Die Schnittstellen zum Aufsichtsrat sind weitestgehend abgeklärt. Die Geschäftsordnungen für Vorstand und Aufsichtsrat bilden die Leitlinien für das Handeln dieser Gremien. Das Sekretariat wird von Frau Mag. Elke Schuster sehr umsichtig geführt und erfüllt die vielfältigen Aufgaben sehr zur Zufriedenheit der Beteiligten.

Ein Teilbereich des genossenschaftlichen Zweckes wurde in die gemeinnützige Raiffeisen-Privatstiftung Kleinwalsertal ausgelagert. Diese nimmt die öffentlichen, wohltätigen, sozialen und kulturellen Interessen wahr.

Die Genossenschaft setzt nun ihre Hauptaktivitäten im Bereich der Förderung des Tales durch die diversen Beteiligungen und vor allem in der Sicherung des Bankenplatzes Kleinwalsertal. Auch im Jahr 2008 hat die Holding eigenes wirtschaftliches Engagement entwickelt. Schwerpunkt dabei war sicherlich der Vertragsabschluss für die Neuerrichtung und der Baubeginn des *****-Hotels Ifen. So wie in der Vergangenheit wurden auch 2008 Wirtschaftsförderung und sonstige Unterstützungen für diverse Projekte und Aktivitäten im Tale gewährt. Weiters wurde die Gründung und die Startphase der Biomasse Heizwerk Hirschegg aktiv unterstützt.



RAIFFEISENHOLDING
KLEINWALSERTAL

Die Prüfung ergab, dass die Rechtmäßigkeit, die Zweckmäßigkeit und die Ordnungsmäßigkeit jeweils bestätigt werden können.

Weiters war die Erfüllung des genossenschaftlichen Förderungsauftrages und die Wirtschaftlichkeit zu beurteilen.

Es kann festgestellt werden, dass die Geschäftstätigkeit im Rahmen der Satzungen erfolgte und damit der Genossenschaftszweck erfüllt wurde. Auf die wirtschaftliche Führung des Unternehmens wurde ausreichend Bedacht genommen.

Die Vermögenslage ist nach den gesetzlichen Bestimmungen und aus betriebswirtschaftlicher Sicht geordnet. Die Risiken sind als angemessen zu bewerten. Die Ertragslage hat sich zufriedenstellend entwickelt.

Nach den vorliegenden Erkenntnissen hat der Vorstand erfolgreich gearbeitet. Wesentliche Mängel wurden nicht festgestellt. Auch sind keine gefährdenden Tatsachen oder Umstände ersichtlich geworden, die die Entwicklung der Genossenschaft wesentlich beeinträchtigen.

Bregenz, am 08.06.2009

Dr. Jürgen Kessler e.h.

Verbandsrevisor



RAIFFEISENHOLDING

KLEINWALSERTAL

Raiffeisenbank Kleinwalsertal Holding eGen
Walsenstr. 63
6992 Hirschegg, Österreich
Telefon +43 5517 20780 0
Fax +43 5517 20780 44
e-Mail info@raibaholding.at
Web www.raibaholding.at

Firmensitz Hirschegg
Firmenbuch Feldkirch, FN 63364 h